

DEUTSCHORDENSMUSEUM
BAD MERGENTHEIM

JUNGES MUSEUM

WORKSHOPS
PROJEKTTAGE
KINDERGEBURTSTAGE
UND MEHR

AUF GEHT'S!

WILLKOMMEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,
Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte,

Museen haben einen Bildungs- und Vermittlungsauftrag; Inhalte werden in unterschiedlichster Form transportiert, Objekte in ihrer Gesamtheit dargestellt, auch Museums- oder Schlossräume dienen der Vermittlung. Fächerübergreifend wird eine Thematik entwickelt, im besten Fall wird sie bis in die Gegenwart, bis zum eigenen Erleben der Kinder und Jugendlichen aufgerollt.



Der Arbeitskreis Museumspädagogik hat sich zum Ziel gesetzt, mit seinen hier im Überblick präsentierten Angeboten diesem Auftrag gerecht zu werden und die Themen, die das Museum darbietet, in passender Form aufzubereiten.

In den vergangenen zwei Jahren haben wir unsere Angebote überdacht, aussortiert, neu konzipiert, verworfen oder komplett Neues entwickelt. Das Ergebnis haben wir für Sie in diesem Prospekt zusammengefasst – nun freuen wir uns auf Ihre Terminvereinbarungen!

Um den Prospekt zu bebildern, haben sich Cornelius, Jakob, Julian, Julius, Leila, Mara und Simon von Holger Schmitt, unserem ehrenamtlichen Fotografen, ablichten lassen. Dafür und für den großen Spass, den wir alle dabei hatten, sei ihnen herzlich gedankt!

Elfriede Rein
für den Arbeitskreis Museumspädagogik

KINDERGEBURTSTAGE IM MUSEUM

- 4 ... Museumsrallye

FÜR KINDERGÄRTEN UND GRUNDSCHULEN

- 5 ... Alte Kinderspiele von der Jungsteinzeit bis ins 20. Jhd.
 6 ... Ritterschlag und Marktgeschrei. Leben im Mittelalter
 7 ... Das Geheimnis des Mergentheimer Wassers
 8 ... Von Kaufläden und Küchen früher und heute
 9 ... Erzählspiel zum Leben von Margarethe Mörike
 10 ... Drachen im Schloss – gefährlich und schön

FÜR GRUNDSCHULEN

- 11 ... Von Kreuzfahrern und Krankenpflegern –
 über den Deutschen Orden
 12 ... Ritter in Mergentheim – mit modernem Wappendesign
 13 ... Menuette und Korsette. Perücke, Tanz und Kleid
 im Rokoko

FÜR GRUND- UND WEITERFÜHRENDE SCHULEN

- 14 ... Gräber als Spiegel des Lebens: Jungsteinzeit
 im Taubertal
 15 ... Wie aus einer Burg ein Schloss wird – verborgene
 Winkel inbegriffen
 16 ... Hexenkraut und Zaubertrank – vom Kräutergarten
 zur Apotheke
 17 ... Mörike in Mergentheim – Schreiben wie „anno dazumal“

FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

- 18 ... Der Deutsche Orden in fünf Schritten
 19 ... Stadtgeschichte in fünf Schritten
 20 ... Bau- und Stilgeschichte des Schlosses
 21 ... Jüdisches Leben in Mergentheim. Eine Spurensuche
 22 ... Galgenstrick und Hexenrock – Gerichtswesen in
 Mergentheim
 23 ... Klick! Fotografieren im Schloss

FÜR FAMILIEN UND KINDER

- 24 ... Erkundungstouren, Hands-on-Stationen und mehr ...

Alle unsere hier beschriebenen Programme sind auch für die Feier von Kindergeburtstagen im Museum zu buchen. Ein besonderes Angebot, das für kleinere Gruppen insbesondere bei Kindergeburtstagen gut ankommt ist unsere Museumsrallye ...



... Museumsrallye

Über 13 Schlüssel zum Deutschen Orden.

Eine lustige Entdeckungsreise durch das Schloss – auf den Spuren des Deutschen Ordens. Anhand von 13 Fragen und Fährten erkunden die Kinder die Räume, halten nach versteckten Hinweisen Ausschau, sammeln Informationen ein und lernen so ganz nebenher einige bedeutende Schlossbewohner kennen. Zum Schluss wird das große Rätsel gelöst, das eine feine Überraschung bereithält!



INFO

Altersstufe: ab 8 Jahre, max. 12 Kinder **Dauer:** 90 Minuten

Durchgeführt von: Alice Ehrmann-Pösch

*oben: Kindergeburtstag im Museum macht einfach Spass!
unten: Ob hier wohl ein Schlüsselversteck ist?Foto: Holger Schmitt*



Alte Kinderspiele von der Jungsteinzeit bis ins 20. Jahrhundert

Schon in der Jungsteinzeit verwendeten Kinder Naturmaterialien zum Spielen. Im Mittelalter kam das erste „Spielzeug“ auf – aber was haben die Kinder mit einer Schweinsblase gemacht? Im 18. Jahrhundert waren bei Hofe Brettspiele sehr gefragt und im 19./20. Jahrhundert bevorzugten die Kinder im Freien Lauf- und Singspiele. Bei einem Gang durch das Museum erkunden wir „spielerisch“ das Leben in diesen Epochen und für einen kleinen Augenblick tauchen die Kinder in die große Welt der „Alten Kinderspiele“ ein.

INFO

Altersstufe: 4 bis 10 Jahre

Dauer: 90 Minuten

Durchgeführt von: Ute Jaeger, Renate Kunze,
Anna Natenzon, Christine Wahl



Ritterschlag und Marktgeschrei. Leben im Mittelalter

Wie sah wohl die Burg in Mergentheim, die später zum Schloss wurde, im Mittelalter aus? Wo wurde in Mergentheim der Markt abgehalten und was wurde dort verkauft? Wie war es um die Hygiene bestellt; was wurde gegessen und getrunken? Eine Erkundung des mittelalterlichen Lebens in Burg und Stadt wird geboten – mit Einblicken in das Werden und Leben eines Ritters. Optional basteln die Kinder einen Ritterhelm, erleben ein Ritterturnier oder probieren eine Köstlichkeit aus der mittelalterlichen Küche.

INFO

Altersstufe: 4 bis 10/12 Jahre

Dauer: 90 Minuten

Hinweis: Es wird ein Getreidebrei zubereitet und verzehrt. Bitte melden Sie uns mögliche Allergien.

Mitzubringen: 1 Löffel pro Kind

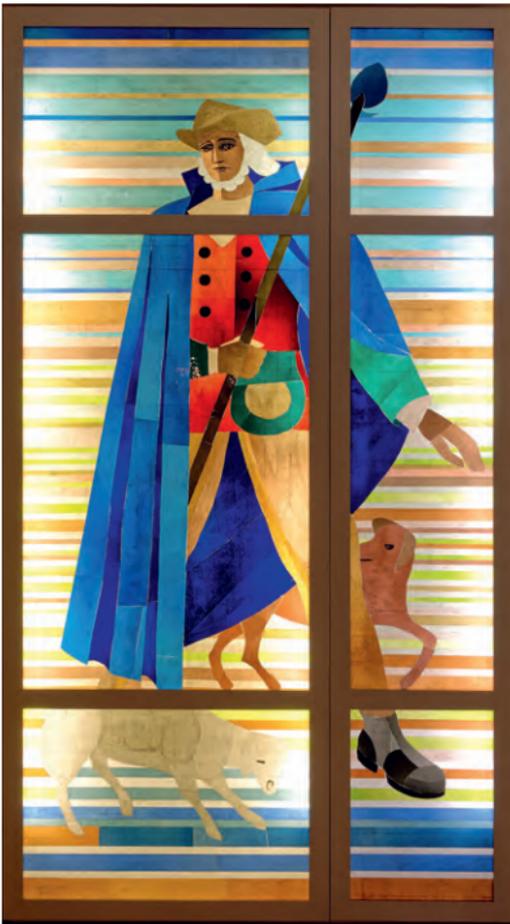
Dieser Workshop ist auch als vierstündiger Projekttag buchbar.

Durchgeführt von: Alice Ehrmann-Pösch, Ute Jaeger, Monika Krüger, Renate Kunze, Dr. Nicole Scheuerbrandt



Das Geheimnis des Mergentheimer Wassers

Heißer und trockener Sommer 1826 – ein Glücksfall für Mergentheim. Die Entdeckung einer mineralhaltigen Bitterquelle im ausgetrockneten Flussbett der Tauber durch den Schäfer Franz Gehrig führte zu Mergentheims Aufstieg zum Heilbad – weit über die Landesgrenzen hinaus als Kurort bekannt. Wer war Franz Gehrig? Wie lebten er und seine Zeitgenossen? Wie wurde aus Mergentheim der Kurort Bad Mergentheim? Kommt mit! Mit all unseren Sinnen begleiten wir Franz Gehrig und erfahren, wie sein Leben hineinwirkt in unsere Zeit!



INFO

Altersstufe:

4 bis 10 Jahre

Dauer:

90 Minuten

Durchgeführt von:

Renate Kunze,

Heike Uibel



Eingekocht und eingekauft. Läden und Küchen früher und heute



Eine Rauchfangküche von 1850 und ein Kaufladen vom Anfang des 20. Jahrhunderts aus der Puppenstubensammlung Johanna Kunz präsentieren in idealer Weise die häusliche Arbeitswelt vergangener Zeiten und sind Ausgangspunkt für einen Vergleich mit heutigen Küchen und Lebensmittelmärkten. Anhand der Gerätschaften und Einrichtungen in den Puppenstuben lernen die Kinder das Leben und Arbeiten vor über hundert Jahren kennen und schlagen durch eigenes Tun und Beobachten den Bogen in die Gegenwart ihres eigenen Erlebens.



*Blick in eine
Rauchfangküche
aus der Zeit
um 1850
Foto:
Holger Schmitt*

INFO

Altersstufe: 5 und 6 Jahre, 7 bis 10 Jahre

Dauer: 90 Minuten

Durchgeführt von: Alice Ehrmann-Pösch,
Anna Natenzon, Heike Uibel, Christine Wahl





Es war einmal ... Kreuzstich – Sternstich – Fingerhut

Erzählspiel zum Leben von Margarethe Mörike

Wie wäre es, wenn Dinge im Museum sprechen könnten? Welche Geschichten würden sie erzählen? Vielleicht kämen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. Mit Geschichtenbildtafeln und kleinen Schattenrissen wird eine solche Geschichte, inspiriert durch den Fingerhut und die Nadeldose von Margarethe Mörike, die im Museum ausgestellt sind, spielerisch erzählt.

Daran schließt sich eine Kreativphase an, wo die Kinder aus verschiedenen Materialien etwas zu dieser Geschichte gestalten oder einfach mal Kreuzstich und Sternstich ausprobieren können.
In Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde

INFO

Altersstufe: ab 6 Jahren, max. 12 Kinder

Ort: Erzählraum der Evangelischen Kirchengemeinde
Bad Mergentheim

Treffpunkt: Museumskasse

Durchgeführt von: Hans-Jürgen Hinnecke

*Mit diesen Materialien wird das Erzählspiel durchgeführt
Foto: Hans-Jürgen Hinnecke*



Drachen im Schloss – gefährlich und schön

Furchterregende, aber gleichzeitig wunderschöne Drachen schmücken zwei Decken in der Neuen Fürstenwohnung im Schloss. Die Stuckateure haben sie in kunstvolle Dekorationen eingearbeitet. Die Drachen kringeln ihre langen, gewundenen Schwänze kunstvoll durch die Ranken der Decke und speien gefährlich Feuer. Ein Gemälde im Museum zeigt den Patron des Deutschen Ordens, St. Georg, im Kampf mit einem Drachen. Seine Geschichte wird kindgerecht erzählt. Im kreativen Teil entwerfen und gestalten die Kinder eigene Drachen und andere Fabeltiere.

INFO

Altersstufe: 6 bis 10 Jahre

Dauer: 90 Minuten

Durchgeführt von: Roswitha Smid, Heike Uibel,
Christine Wahl

*Prächtiger Drache von einer Stuckdecke im Schloss
Foto: Holger Schmitt*



Von Kreuzfahrern und Krankenpflegern – über den Deutschen Orden

Was zog die Ritter vor mehr als 800 Jahren in ferne Länder und warum wurden dort „Krankenpfleger“ gebraucht? Die Kinder gehen auf Reise in die Vergangenheit: Sie schlüpfen in die Haut von Rittern, probieren Kettenhemden an und sehen, welche Burgen gebaut wurden. Um einen Einblick in die Heilkunst zu bekommen, können die Kinder mittelalterliche Medizin herstellen und eine Probe davon mit nach Hause nehmen.

INFO

Altersstufe: 6 bis 10 Jahre Dauer: 90 Minuten

Hinweis: Das Angebot ist auch als Projektwoche zu buchen. Inklusive Herstellung mittelalterlicher Medizin. Das Rezept wird mit Gänsefeder und selbst angerührter Tinte zu Papier gebracht.

Umfang: 2 bis 3 Workshops im Museum, Vorbereitung in der Schule

Durchgeführt von: Monika Krüger,
Dr. Nicole Scheuerbrandt





Ritter in Mergentheim – mit modernem Wappendesign

Wappen dienen durch unterschiedliche farbliche und symbolische Gestaltung unter anderem der Kennzeichnung verschiedener Rittergeschlechter. Die Heraldik (Wappenkunde) beschäftigt sich mit diesen Farben und Symbolen. Zuerst werden im Museum einige Wappen des Deutschen Ordens, der Stadt und der Herren von Hohenlohe vorgestellt. Im kreativen Teil überlegen die Kinder zunächst, wie ihre eigenen Wappen aussehen könnten, welche Farben und Symbole sie verwenden würden. Anschließend setzen sie ihre Ideen in die Realität um und erzählen ihre Geschichte zum Entwurf.

INFO

Altersstufe: 6 bis 10 Jahre

Dauer: 90 Minuten

Durchgeführt von: Anna Natenzon

Wappen des Hochmeisters Maximilian von Österreich am inneren Torhaus des Schlosses Foto: Holger Schmitt

Menuette und Korsette. Perücke, Tanz und Kleid im Rokoko

Hier dreht sich alles um das höfische Leben und die höfische Mode im Rokoko! Das Gemälde der Familie des Baumeisters Franz Anton Bagnato aus dem Jahr 1776 ist Ausgangspunkt für eine imaginäre Reise. Musik, Stoffe, Etikette, Kleidungsstücke, Perücken, Körperhygiene: Das Rokoko wird mit allen Sinnen erfasst und erlebt. Die nach dem Gemälde genähte Kleidung einer Bagnato-Tochter und seines Sohnes dürfen anprobiert werden, damit der Hofknicks stilvoll daherkommt. Er wird ebenso geübt wie der Tanz eines Menuetts und die Fächersprache, mit der eine Liebeserklärung nachgespielt wird.



INFO

Altersstufe: 6 bis 10 Jahre

Dauer: 90 Minuten

Durchgeführt von: Alice Ehrmann-Pösch, Anna Natenzon



*So ein Antrag mit Knicks will geübt sein!
Foto: Holger Schmitt*

Gräber als Spiegel des Lebens: Jungsteinzeit im Taubertal

Schon vor 4500 Jahren war das Taubertal besiedelt. Von Jägern und Sammlern hatten sich die Menschen zu Bauern entwickelt. Ihre Geschichte wird durch Gräber und Grabbeigaben lebendig: Keramik, Werkzeug, Waffen und Knochenfunde veranschaulichen den Alltag der Schnurkeramiker – und auch ihre Spezialisierung, die Kopfchirurgie.

Führung + kreatives Modul
wahlweise: Grabungsmethode/Handwerk,
Töpfern, Malen wie in der Steinzeit

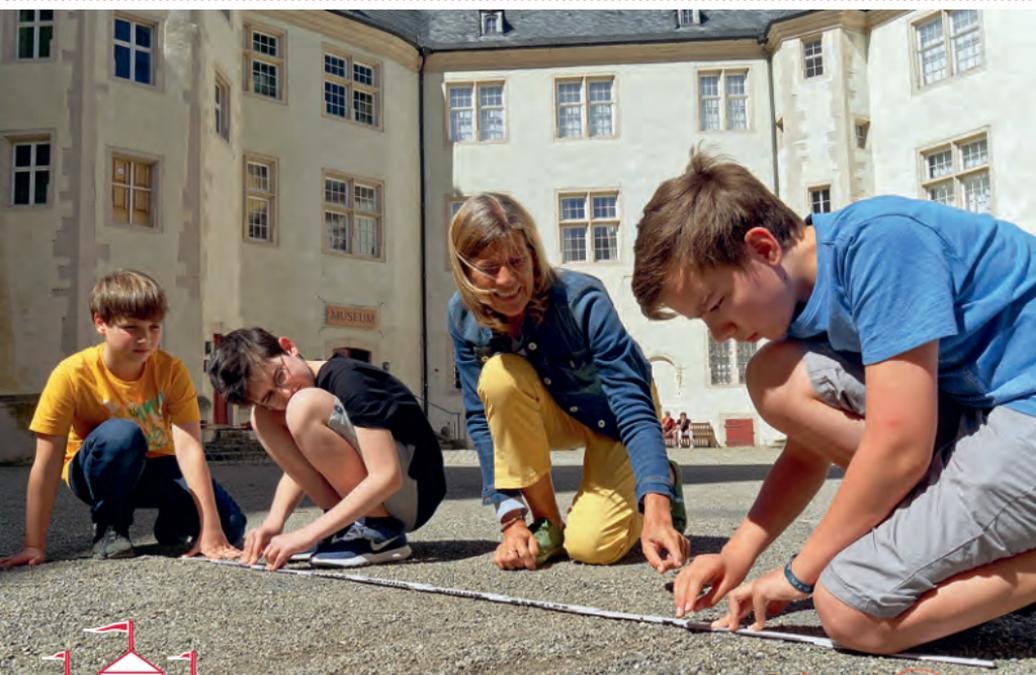
INFO

Altersstufe: 6 bis 12 Jahre

Dauer: 90 Minuten

Durchgeführt von: Ute Jaeger, Dr. Nicole Scheuerbrandt





Wie aus einer Burg ein Schloss wird – verborgene Winkel inbegriffen

In der frühen Neuzeit wurden Burgen zu Schlössern umgebaut; auch in Mergentheim entstand ein repräsentatives Schloss aus einer ehemaligen Wasserburg. Welche Teile des Gebäudes stammen aus dem Mittelalter? Im Schlosshof wird vermessen, wo einst der Bergfried und die alte Kirche standen. Was ist sonst verschwunden? Was entstand neu? Wer war Auftraggeber der wunderbaren Wendeltreppe? Das Steinmetzhandwerk wird vorgestellt, Steinmetzzeichen werden gesucht. Wir entdecken geheime Gänge und Winkel und bestaunen die fürstlichen Räume im Schloss... eine architektonische Spurensuche.

INFO

Altersstufe: 6 bis 12 Jahre

Dauer: 90 bis 120 Minuten

Durchgeführt von: Alice Ehrmann-Pösch, Ute Jaeger, Christine Wahl

*Beim Vermessen des Standorts des Bergfrieds im inneren Schlosshof
Foto: Holger Schmitt*

Hexenkraut und Zaubertrank – vom Kräutergarten zur Apotheke



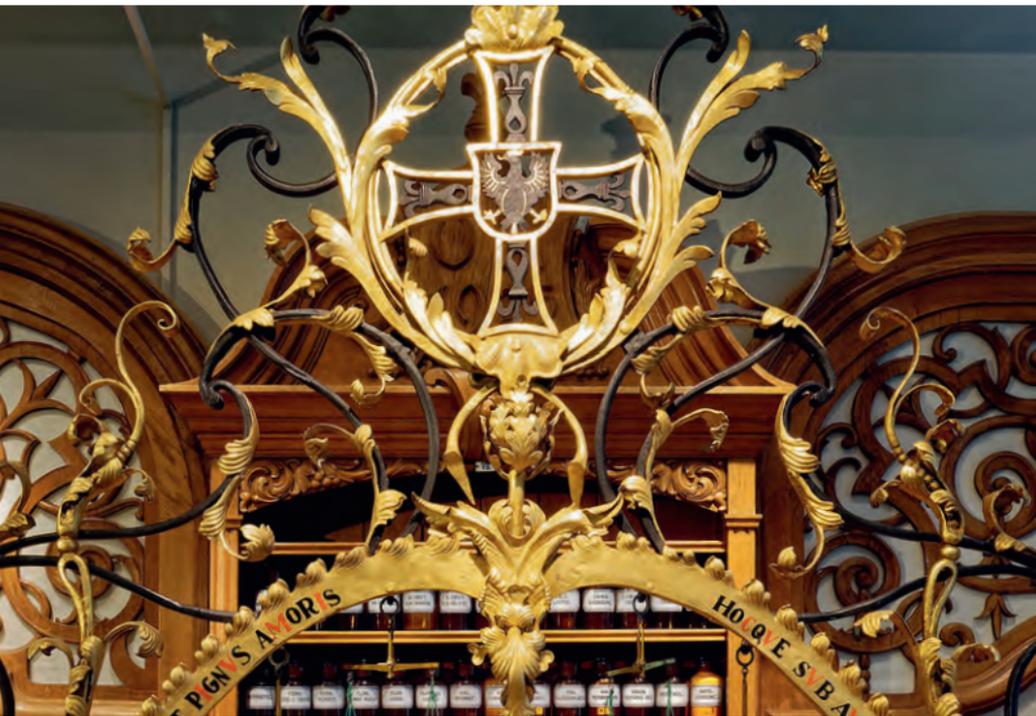
Apotheken gibt es in Mergentheim schon seit rund 500 Jahren; darunter die Engel-Apotheke am Marktplatz. Heute wird deren Einrichtung im Museum präsentiert. Dort sind kuriose Dinge, ein geheimnisvoller „Giftschrank“ und viele merkwürdige Beschriftungen zu entdecken. Nach der Erkundung dieser „Offizin“ werden die Kinder zu kleinen Apothekergehilfen und lernen einige Heil- und Gewürzpflanzen sowie deren Wirkung kennen, bevor sie selbst eine Teemischung herstellen. Zum Nachlesen für zuhause gibt es darüber hinaus noch eine kleine Kräuterbroschüre.

INFO

Altersstufe: 8 bis 12 Jahre

Dauer: 90 Minuten

Durchgeführt von: Monika Krüger, Heike Uibel,
Christine Wahl



Der Waaghalter mit Deutschordenskreuz aus der ehemaligen Engelapotheke Foto: Holger Schmitt



Mörike in Mergentheim – Schreiben wie „anno dazumal“

Der Dichter Eduard Mörike (1804–1875) lebte für sieben Jahre in Mergentheim, lernte hier seine Frau kennen und heiratete sie in der Schlosskirche. Im Museum ist ihm ein Kabinett gewidmet. Dort ist auch das von Mörike selbst mit Zeichnungen illustrierte Haushaltsbuch zu sehen. Es gibt einen guten Einblick in das Leben des Dichters und spiegelt seinen Alltag. Einige dieser Zeichnungen werden „enträtselt“, darüber hinaus kurze Gedichte vorgestellt. Schreibversuche in deutscher Schrift mit originalgetreuem Schreibgerät sowie die Gestaltung und Versiegelung eines Briefs runden das Programm ab.

INFO

Altersstufe: 8 bis 12 Jahre

Dauer: 90 bis 120 Minuten

Durchgeführt von: Alice Ehrmann-Pösch, Heike Uibel

*Schreiben mit Gänsekiel und Tusche
Foto: Holger Schmitt*

Der Deutsche Orden in fünf Schritten



Der Deutsche Orden wurde beim dritten Kreuzzug im Jahr 1190 im Heiligen Land als Spitalgemeinschaft gegründet, kurz darauf zum Ritterorden erweitert. Vom 13. bis 16. Jahrhundert existierte im Ostseeraum ein preußischer Ordensstaat, danach war Mergentheim für knapp 300 Jahre Hochmeistersitz. Heute ist der Deutsche Orden als geistlicher Orden karitativ tätig. Die Geschichte dieses wandlungsfähigen Ordens, die auch die Stadt Mergentheim in vielfältiger Weise prägte, wird an fünf Stationen im Schloss interaktiv erlebt.

INFO

Altersstufe: 13 bis 17 Jahre

Dauer: 90 Minuten

Durchgeführt von: Alice Ehrmann-Pösch, Ute Jaeger





Stadtgeschichte in fünf Schritten

Seit im 6./7. Jahrhundert die Franken und Merowinger im heutigen Stadtgebiet siedelten, haben hier bis heute kontinuierlich Menschen gelebt. Der Deutsche Orden ist seit 1219 mit Besitz und Rechten ansässig. 1340 wurde Mergentheim zur Stadt erhoben, im 16. Jahrhundert wurde es Residenzstadt und blieb es bis 1809. Die Entdeckung der Quellen führte zur Entwicklung der Stadt zu einem bekannten und gern besuchten Kurbad. Die Geschichte einer Stadt im Verlauf von 1.400 Jahren.

INFO

Altersstufe: 13 bis 17 Jahre

Dauer: 90 Minuten

Durchgeführt von: Alice Ehrmann-Pösch, Heike Uibel

*Detail mit Rathaus und Münster aus dem Stadtmodell von 1750
Foto: Holger Schmitt*

Bau- und Stilgeschichte des Schlosses

Das Schloss in Mergentheim ist das prominenteste Gebäude in der Stadt. Es trägt beachtliche Spuren aus verschiedenen architektonischen Epochen; aus Romanik, Gotik, Renaissance, Barock, Klassizismus und sogar aus der Moderne sind Bauelemente zu entdecken. Eine Entdeckungsreise durch viele Jahrhunderte bis in die heutige Zeit.

INFO

Altersstufe: 13 bis 17 Jahre

Dauer: 90 Minuten

Durchgeführt von: Ute Jaeger, Heike Uibel

*Blick durch die Spindel der Berwarttreppe von 1574
Foto: Holger Schmitt*

Jüdisches Leben in Mergentheim. Eine Spurensuche

Von der ersten Erwähnung im Jahr 1298 bis zur Deportation im August 1942 und die Zeit danach bis heute wird der Weg der jüdischen Gemeinde Mergentheims dargestellt. Wie groß war die Gemeinde, wo stand die Synagoge, wie war das Verhältnis zum Deutschen Orden und zur christlichen Gemeinschaft? Was erinnert heute an jüdisches Leben in der Stadt? Am Beispiel des gebürtigen Mergentheimer Künstlers Hermann Fechenbach werden der jüdische Alltag, aber auch die religiösen Feste in der Stadt im frühen 20. Jahrhundert lebendig.



INFO

Altersstufe: ab 14 Jahre

Dauer: 90 Minuten, auch als vierstündiger Projekttag (mit Stadtrundgang) zu buchen

Durchgeführt von: Alice Ehrmann-Pösch, Heike Uibel, Christine Wahl





Galgenstrick und Hexenrock – Gerichtswesen in Mergentheim

Unsere Vorstellungen von Henkern und Hexen sind mit Gänsehaut und Schauergeschichten verbunden. Doch was entspricht davon der Wirklichkeit, was ist aus dem Reich der Sagen und Märchen? Im Zentrum steht der Alltag in der Residenzstadt Mergentheim und ihr Umgang mit Rechtsbrechern. Unterschiede zwischen dem heutigen Rechtssystem und früheren Rechtsordnungen werden ebenso aufgezeigt wie die unterschiedliche Auffassung von Straftaten und der Umgang mit Straftätern. Das Gerichtswesen in Mergentheim wird in vielen Facetten interaktiv vermittelt.



INFO

Altersstufe: 12 bis 18 Jahre

Dauer: 90 Minuten, auch als vierstündiger Projekttag (mit Stadtrundgang) zu buchen, folgende Themen:
Ablauf eines Hexenprozesses, Standort des Galgens, Scharfrichter in Mergentheim

Durchgeführt von: Alice Ehrmann-Pösch,
Ute Jaeger, Tillmann Zeller

Klick! Fotografieren im Schloss

Ziel des Programms ist, dass die Kinder und Jugendlichen das Schloss aus einer modernen Perspektive kennenlernen. Nach einer Einweisung in die Prinzipien der Fotografie (Porträt, Fluchtpunktperspektive und mehr) werden sie in kleinen Gruppen mit Digitalkameras zum eigenständigen Fotoshooting geschickt und entdecken so das Gebäude und seine Ausstattung. In einer Abschlussrunde präsentieren die jungen Fotografen ihre Ideen und Entdeckungen den Mitschülern und besprechen die Arbeiten unter Anleitung.

INFO

Altersstufe: 8 bis 12 Jahre, sowie ab 13 Jahre

Dauer: 120 Minuten

Durchgeführt von: Dr. Nicole Scheuerbrandt,
Heike Uibel, Tillmann Zeller



Mit der Kamera unterwegs im
Schloss, Foto: Holger Schmitt

Erkundungstouren

Für Familien gibt es Erkundungstouren zum Ausleihen an der Museumskasse.

- Ein Korb mit Materialien lädt ein: „Mit Peter und Elise die Zeit um 1900 kennenlernen“. Es darf geschnuppert, gespielt, gefaltet und probiert werden.
- Ein Rucksack samt Bollerwagen (für müde Kinder) hält Material zum Erforschen des Schlossparks bereit. Wie dick ist eine Platane im Äußeren Schlosshof, welche Jahreszahl ist in der Mauer des Schlossparks beim Schellenhäuschen zu finden, wie sah der Park um 1750 aus?
- Ein Koffer „Auf den Spuren eines Deutschordensritters“ (für Kinder von 6 bis 10 Jahren) ist aus einer Seminararbeit des Wirtschaftsgymnasiums hervorgegangen. Spielerisch lernen die Kinder viel über das Leben eines Deutschordensritters.

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren, die das Museum auf eigene Faust erkunden wollen, sind kostenlose Entdeckerbögen an der Kasse erhältlich.

- Einstündiger Museumsrundgang mit Isidor, dem Schlossgespenst
- Zeitreise durch die Geschichte von Mergentheim
- Zwei Kinder aus dem Taubertal – zur Jungsteinzeit
- Ein Heft mit Aufgaben und Rätseln zur Berwarttreppe



Stationen

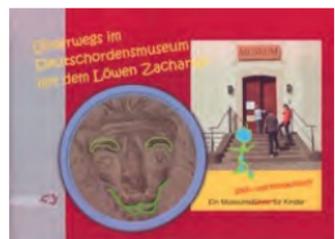
Im Museum verteilt gibt es Stationen, an denen gespielt und ausprobiert werden darf.



- in der Puppenstubensammlung ein Kaufladen zum Spielen
- in der Abteilung Stadtgeschichte eine Station zum Spinnen von Hanf
- bei der Engelapotheke eine Kräuterstation zum Riechen und Raten
- bei Burg Rehden ein Kettenhemd samt -haube zum Ausprobieren
- bei den Gemälden mit Deutschordensrittern ein Kürass mit Justeaucorps und Perücke zum Verkleiden
- in der Abteilung Jungsteinzeit eine große Steinbohrmaschine

Mitmachbuch

An der Museumskasse ist unser **Museums-Such- und Mitmachbuch** „Unterwegs im Deutschordensmuseum mit dem Löwen Zacharias“ zu erwerben. Der Arbeitskreis Museumspädagogik hat es konzipiert, erarbeitet und gestaltet. Kinder ab 8 Jahren können Zacharias, dem Löwen, dabei helfen, sich nach jahrhundertlangem Schlaf am Fuß der Berwarttreppe im heutigen Schloss zurecht zu finden und lösen mit ihm Aufgaben und Rätsel, erleben Abenteuer und erfahren ganz nebenbei viel über die Geschichte des Deutschen Ordens.





Arbeitskreis Museumspädagogik

Der Arbeitskreis Museumspädagogik wurde im Jahr 1997 aus der Taufe gehoben. Das Besondere an ihm: Er erarbeitet alle Angebote im Ehrenamt. Das große Engagement der aktuell 13 Mitglieder, die langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung der Programme, von Erkundungstouren und einem Museumsführer für Kinder, die zahlreichen Fortbildungen sowie die Kooperationen mit Mergentheimer Schulen aller Altersklassen haben zu seiner hohen Kompetenz im Bereich der Museumspädagogik für Kinder und Jugendliche beigetragen.



MITGLIEDER 2019

Katharina Dietz

Kunsthistorikerin

Alice Ehrmann-Pösch

Kunsthistorikerin

Hans-Jürgen Hinnecke

Spiel- und Theaterpädagoge

Ute Jaeger

Bankkauffrau

Monika Krüger

Lehrerin i. R.

Renate Kunze

Erzieherin und Referentin
Erwachsenenbildung

Anna Natenzon

Lehrerin

Elfriede Rein

Kunsthistorikerin

Dr. Nicole Scheuerbrandt

Historikerin

Roswitha Smid

Bauzeichnerin

Heike Uibel

Kunsthistorikerin und Kirchenmalerin

Christine Wahl

Sozialfachwirtin und
Krankenschwester

Tillmann Zeller

Dipl. Landwirt und
Erlebnisparkführer



Das Deutschordensmuseum ist im ehemaligen Residenzschloss des Deutschen Ordens untergebracht und zählt zu den ältesten Museen Nordwürttembergs. Unter dem Dach des Schlosses wird die weit über 800-jährige Geschichte des Deutschen Ordens präsentiert, beim Museumsbesuch können unter anderem die Neue Fürstenwohnung oder der Kapitelsaal bestaunt werden. Die Geschichte der Stadt Bad Mergentheim ist zu studieren, von der frühesten Siedlung bis in die heutige Zeit. Dem Dichter Eduard Mörike ist ein Kabinett gewidmet, die Jungsteinzeit im Taubertal ist im mittelalterlichen Gewölbekeller dargestellt. Puppenstuben und -küchen, sowie Kaufläden erzählen vom Leben im 19. und 20. Jahrhundert. Es gibt viel zu entdecken!



Luftbild des Residenzschlusses

Foto: Jens Hackmann/kopfgeist-arts.de

INFORMATIONEN

Terminvereinbarung

Telefon 07931 52212
info@deutschordensmuseum.de

Deutschordensmuseum
Schloss 16
97980 Bad Mergentheim
www.deutschordensmuseum.de

Änderungen vorbehalten

 /deutschordensmuseum

